

Ausbildung/Studium Grundschullehrerin

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Oktober 2009 22:49

Wenn du als "Spätberufene" entdeckt hast, dass du Lehrerin werden willst, ist das erstmal prinzipiell in Ordnung, es gibt Kollegen mit krummen Lebenslauf - dazu gehöre ich auch.

Allerdings solltest du dann schon planen, dich in diesem nicht ganz unkomplexen Beruf auch vernünftig ausbilden zu lassen - sowohl fachlich theoretisch als auch handwerklich praktisch. Ich würde an deiner Stelle nicht über eine Studienverkürzung nachdenken.

Zuallererst muss dein Ziel aber ein ganz anderes sein: du brauchst ein Abitur. Hast du dich schon erkundigt, wie du diesen Schulabschluss erzielen willst? Eine Möglichkeit, die zu deiner Lebenssituation gut passen würde, wäre der Weg über den zweiten Bildungsweg auf einem Abendgymnasium oder Weiterbildungskolleg. Das ist eine staatliche Schulf orm, die keine Schulgebühren kostet und in der du in drei Jahren zur Abiturprüfung geführt wirst.

Ich würde dir raten, dich erstmal auf dieses Zwischenziel zu konzentrieren, zu sehen, wie du mit dem eher abstrakt theoretischem Denken der gymnasialen Oberstufe klarkommst und darauf aufbauend weitere Studien- und Berufsentscheidungen zu treffen, auch was die passende Schulform für dich angeht.

Nele